

Ergebnisse IST-Analyse



3 mal G: Gsund. Glücklich. Grafhuse.



Erhebung der Daten

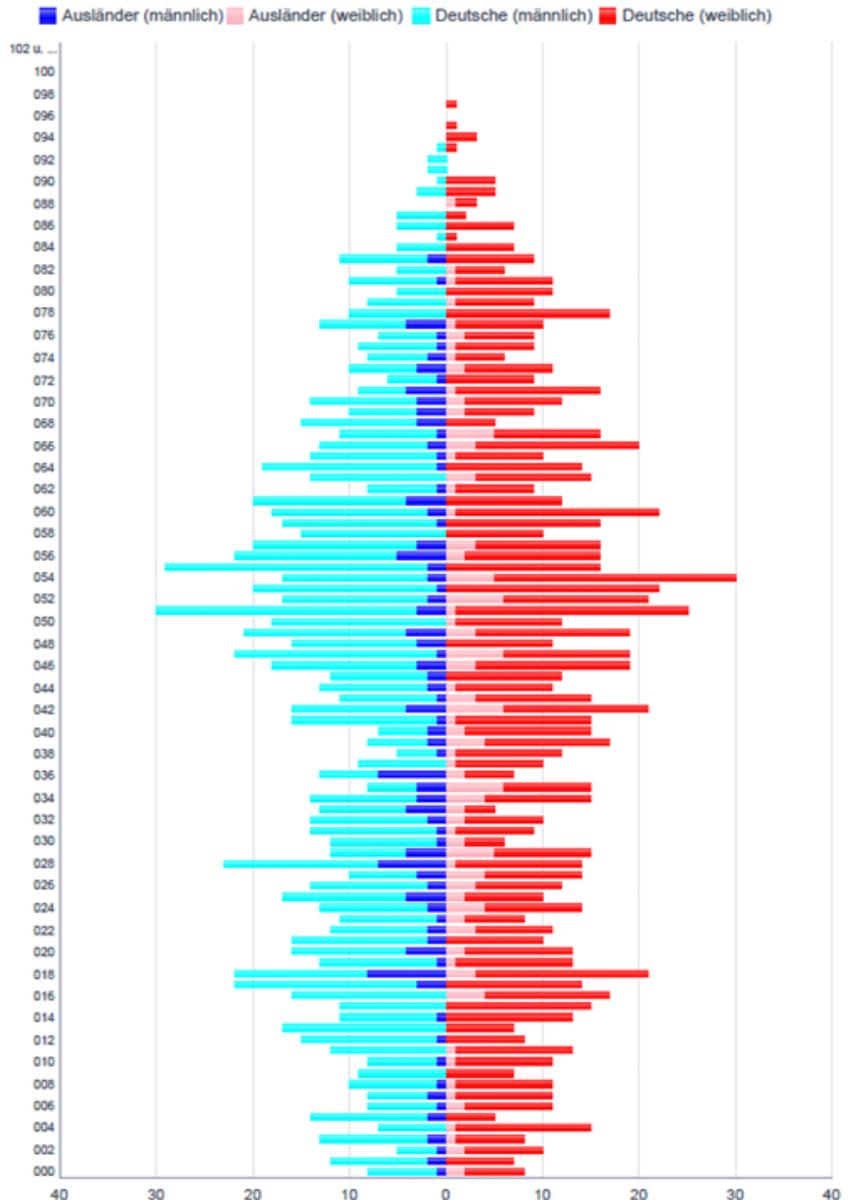
- Fragebögen an unterschiedliche Adressaten
(Angaben anonym und vertraulich behandelt)
- Auswertung demografischer Basisdaten
- Vor-Ort-Begehung/ Besuch Institutionen vor Ort
- Ergebnisse der Auftaktveranstaltung
- Ergänzung durch Handlungsempfehlungen des Landes

Übersicht der Inhalte

- I Allgemeine Bevölkerungsdaten
- II Gesundheitszustand der Bevölkerung
- III Nahversorgung
- IV Gesundheitspotenziale und -belastungen der Gemeinde
 - a) Verhältnisbezogenen (strukturell)/ Rahmenbedingungen
 - b) Verhaltensbezogen (individuell)
- V Informationswege
- VI Fazit
- VI Empfehlungen weitere Vorgehensweise

I Allgemeine Bevölkerungsdaten (Gemeindeeigene Daten, Stand Herbst 2017)

- Gesamt rund **2.250 Einwohner** (100 %)
 - Kinder unter 7 Jahren: 129 (5,8%)
 - Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: 420 (18,7%)
 - 65-jährige und ältere: 439 (19,5%)
 - 75-jährige und ältere: 226 (10,1%)
 - Anteil Frauen: 49,5% - Anteil Männer: 50,5%
 - Ausländer: 285 (12,6%), davon 32 unter 18 (1,5 %)
 - Alleinerziehende: 25 (1,1%)
 - **Pflegebedürftige ?**
 - Geburten: 13



I Allgemeine Bevölkerungsdaten (Gemeindeeigene Daten, Stand Herbst 2017)

- Bevölkerung nach Ortsteilen (EW = Einwohner)

Ortsteile und Weiler	EW gesamt	EW unter 18	EW 18-65	EW über 65
Grafenhausen (Kernort)	1671	279	1063	329
Brünlisbach	402	62	272	68
Balzhausen, Amertsfeld, Dürrenbühl, Rothaus	45	7	31	7
Mettenberg, Buggenried, Seewangen	234	33	147	54
Staufen und Bulgenbach	133	22	85	26

I Allgemeine Bevölkerungsdaten (Gemeindeeigene Daten, Stand Herbst 2017)

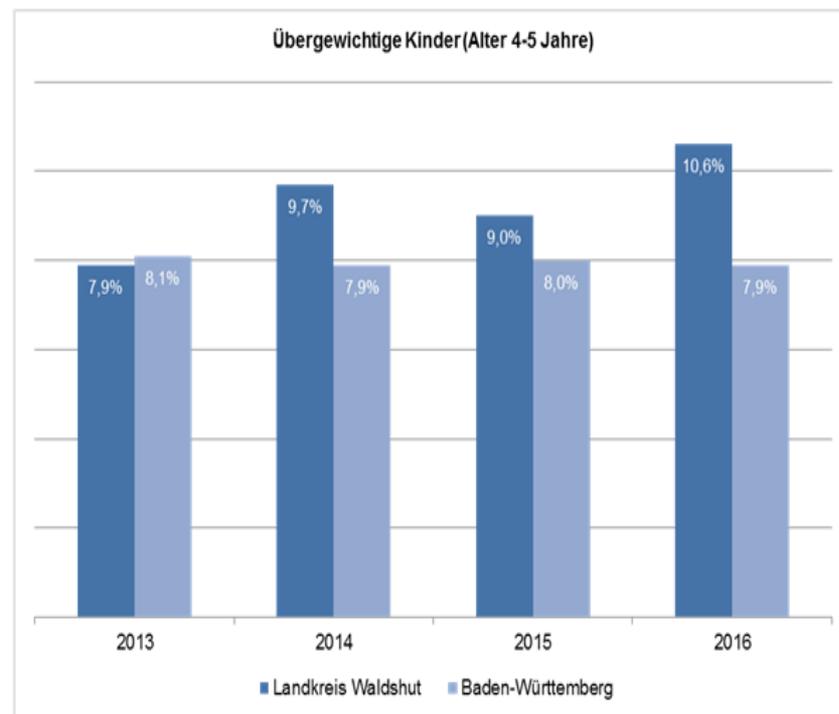
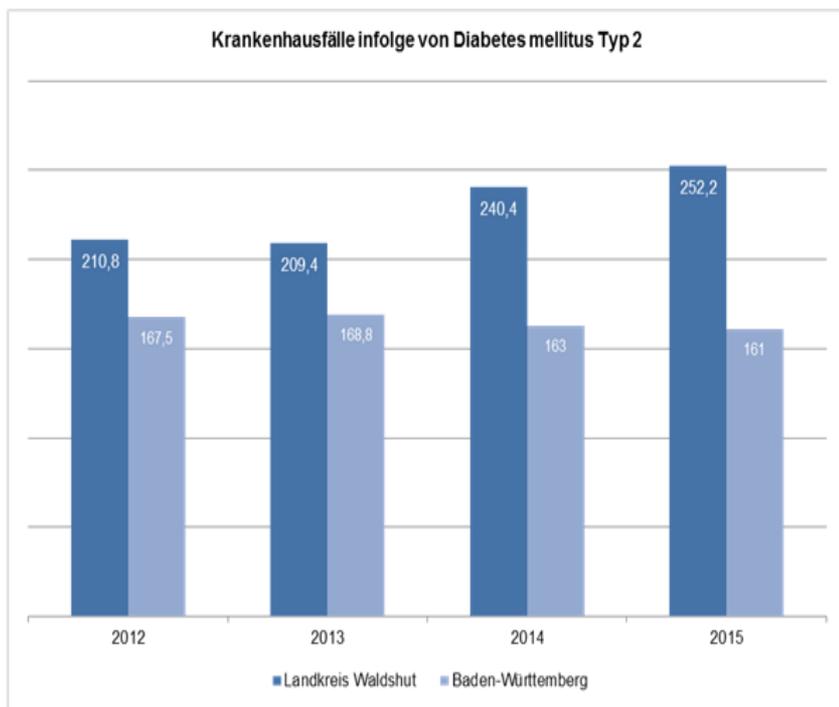
- **Bevölkerungsentwicklung (gesamt) bis 2035**
 - Kinder (0-10 Jahre): Tendenz leicht steigend
 - Jugendliche (10-25 Jahre): Tendenz sinkend
 - Erwachsene (25 bis 40): Tendenz steigend
 - Erwachsene (40 bis 65): Tendenz leicht sinkend
 - Senioren (65 bis 90): *Tendenz stark steigend*

→ Demografischer Wandel auch in Grafenhausen

II Gesundheitszustand der Bevölkerung

- Grafenhausen = Gemeinde mit ca. 2.250 Einwohnern (EW)
- Statistische Auswertung zu gesundheitsbezogenen Daten (Anzahl Erkrankungen, Impfstatus,...) erst ab Gemeindegröße von **5.000** EW
 - Ansonsten zu starker Rückbezug auf einzelne Bürger möglich
- Daher: Nutzung der kreisbezogenen Daten
(Im Vergleich zum Land Baden-Württemberg, Quelle: www.gesundheitsatlas-bw.de)
 - Erhöhte Anzahl an Diabetes mellitus Typ 2-Erkrankungen
 - Erhöhte Anzahl an Herz-Kreislauferkrankungen
 - Erhöhter Anteil an bereits übergewichtigen Kindern

II Gesundheitszustand der Bevölkerung



Ähnliche Datenlage bei Herz-Kreislauf-
erkrankungen

Quelle: <http://www.gesundheitsatlas-bw.de/>

III Nahversorgung

- Lebensmittelversorgung (2 im Kernort)
 - Hausärztliche Versorgung (1 Praxis im Kernort) -> bald im Ärztehaus
 - Zahnärztliche Versorgung (1 Praxis im Kernort) -> bald im Ärztehaus
 - Apotheke (1 im Kernort)
 - Physiotherapeuten (1 Praxis im Kernort)
 - Schule/ Kindergarten (jeweils im Kernort)
 - Naturheilpraxis (OT Staufen)
 - Fußpflege (OT Mettenberg)
-
- Erreichbarkeit Bewohner der Ortsteile: max.12 Minuten (mit Auto!)
 - Wichtig: Erhalt der sehr guten Nahversorgung
 - Zudem Einkauf-Bring-Service eines Lebensmitteleinzelhändlers
Anmerkung: bedarfsgerechter Ausbau möglich

III Nahversorgung

Mobilität

- Gute ÖPNV-Verbindung
 - vordergründig zu Zeiten des Unterrichtsbeginns und -ende
- Handlungsbedarf für besseren Zugang aus Ortsteilen?
 - Diskrepanz zwischen Angaben aus Kernort und Ortsteilen
- Weiteres Angebot: **Seniorentaxi**
 - Fahrten innerhalb von Grafenhausen (auch in Ortsteile)
 - Ehrenamtlich organisiert
 - Anmerkung: Erweiterung/ Ausbau für Fahrten außerhalb von Grafenhausen (Ortsseniatorenrat); (Achtung: Versicherungsrecht!)

IV Gesundheitspotenziale und -belastung

Verhältnisbezogen/ Rahmenbedingungen

- Grafenhausen ist staatl. anerkannter **Luftkurort**
- **Bewegungs-, Sport und Erholungsanlagen** in Grafenhausen
 - Schwimmbad (inkl. Sauna)
 - Schlüchtsee
 - Sportplätze/ -halle
 - Tennisplatz
 - Skulpturenpark
 - Spielplätze
 - Volleyballplatz
 - Schlühüwana-Park
 - Schwarzwaldhaus der Sinne
 - Wassertretstelle
 - Wanderwege
 - Waldbaden
 - Im Winter: Skilift, Rodelbahn, Loipennetz
 - Nahwärmeversorgung

- ✓ gepflegt
- ✓ ansprechend gestaltet
- ✓ öffentlich erreichbar
- ✓ regelmäßige Nutzung

IV Gesundheitspotenziale und -belastungen

Verhältnisbezogen/ Rahmenbedingungen

- *Rad- und Gehwege:* Befragte sehen Handlungsbedarf im Kernort sowie OT Mettenberg/ Buggenried (?)
- *Guter Zustand der Fußwege:* Befragte sehen Handlungsbedarf in Schaffhauser Straße (Gehweglücken ?) und Dorfplatz (schlechtes Pflaster)
- *Öffentliche Toiletten:* vorhanden, Videoüberwachung der Eingänge (Vandalismus), Handlungsbedarf (?) in OT Mettenberg/ Buggenried (keine vorhanden)

	Schlüchtalschule	Kindergarten St. Bernhard
Lob an Gemeinde für gute Unterstützung		
Zugang	Gefahrloses Erreichen möglich. <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einschränkung: Verkehrsinsel evtl. Gefahrenpotenzial und hohes Verkehrsaufkommen auf dem Dorfplatz um 12 Uhr ➤ Großteil der Kinder wird auch bei geringer Entfernung gefahren ➤ Nur kleine, privat organisierte Wegegruppen 	Gefahrloses Erreichen möglich; Übergang Verkehrsinsel in Begleitung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Schild auf Verkehrsinsel im Blickfeld der Kinder ➤ Blockierung der Gehwege vor Kiga durch parkende Eltern -> Lösung: Verkehrsberuhigung
Ernährung	Hoffmann-Menü, Schulfruchtprogramm, Pausenverkauf	Hoffmann-Menü, Dienstag = Gesundheitstag (Obst/ Gemüse & Vollkornbrot)
Bewegung	Sport- und Schwimmhalle <ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Bewegungsanreize auf dem Schulhof der Grundschule 	Neue Außenanlage, Nutzung der Sport- und Schwimmhalle
Weiteres	Schulsozialarbeiterin (hohes Arbeitsaufkommen) <ul style="list-style-type: none"> ➤ Starke Nutzung der digitalen Medien 	Heilpädagogin, Integrationsfachkraft, Logopädin
Sonstiges		Ganztagsbetreuung in Planung <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausbau generationsübergreifender Angebote denkbar

IV Gesundheitspotenziale und -belastungen

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

- Einige Betriebe in Grafenhausen bieten bereits Angebote der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) an oder planen diese (Ergebnisse Befragung Wirtschaftsförderung)
 - Anregung: Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
 - Unterstützung der Betriebe vor Ort hinsichtlich Auf- oder Ausbau/ Öffentlichkeitsarbeit bezüglich BGF?

IV Gesundheitspotenziale und -belastungen

Mitgestaltung

- **Mitgestaltungsmöglichkeiten** bei gesundheitsbezogenen Themen:
Nennung keine bzw. Workshops
→ Verbindung „3 mal G“ mit bestehenden Workshops?

IV Gesundheitspotenziale und -belastungen

Verhaltensbezogen/ Individuell

Anbieter gesundheitsbezogene Angebote, Maßnahmen und Strukturen sind:

SV Grafenhausen, Skiclub Rothaus , VFB Mettenberg, DLRG, Gemeinde/ Blubb, Schule, Förderverein Schlüchttschule, Kindergarten, Ortsseniorenrat, Ponyclub-Hofgut Dürrenbühl, Private Anbieter: Frau Bächle/ Herr Moosmann (Gewaltprävention), Katholisches Bildungswerk, Tennisclub, DRK-Ortsverein, Schulsozialarbeit Schwarzwaldhaus der Sinne, Landfrauen Grafenhausen, Schwarzwaldverein Volkstanzgruppe, Schwarzwaldverein Schlüchtal, Cresci Rückentraining, Liederkranz, Kath. Frauengemeinschaft

→ **Übersicht der Angebote** (unvollständig -> Rückmeldung)

Altersgruppe	Titel	Thema	Träger	Regelmäßigkeit und Akzeptanz	Informationsweg
Kinder unter 3 Jahren	Babyschwimmen	Bewegungsförderung für Eltern/Kinder	Privat (Eva Bächle)	3 Kurse pro Jahr á 8 Einheiten, kostenpflichtig (50 Euro pro Kurs)	Mitteilungsblatt
Kinder von 3-6 Jahren	Angebote des Kindergartens: Mittagessen, Gesundes Frühstück, Bewegungsprogramme/-möglichkeiten				
Kinder von 6-12 Jahre	Angebote der Schlüchttal-Schule: Mittagessen (Hoffmann-Menü, Schulfruchtprogramm)				
Für alle Kinder	Kinderspielnachmittag im Blubb	Bewegungsförderung/ Gemeinschaft	Gemeinde	Wöchentlich, kostenpflichtig (Eintritt Blubb)	Mitteilungsblatt
	Angebote der Sportvereine				
Jugendliche	Vortragsreihen	Information	Schlüchttal-Schule/ Schulsozialarbeit		Mitteilungsblatt
	Angebote der Schlüchttal-Schule: Mittagessen (Hoffmann-Menü, Schulsozialarbeit)				
	Angebote der Sportvereine				
Junge Erwachsene von 18-25					
Erwachsene 18-60	Bauch-Beine-Po	Bewegungsförderung/ Sport	Privat (Tanja Haberstroh)	Wöchentlich, Kosten?	Mitteilungsblatt
	Aqua-Fitness	Bewegungsförderung/ Sport	Privat (Eva Bächle)	3 Kurse á 10 Einheiten, kostenpflichtig (65 Euro pro Kurs)	Mitteilungsblatt
	Pilates-RückenFit	Bewegungsförderung/ Sport	Landfrauen Staufen	Wöchentlich á 10 Termine, kostenpflichtig (4,50 E pro Stunde)	?
Senioren 60+	Seniorenswimmen/ Wassergymnastik	Bewegungsförderung/ Sport	Ortsseniorenrat (Frau Bächle)	Wöchentlich, kostenlos	Mitteilungsblatt
	Spieltreff	Geistige Aktivität/ Gemeinschaft	Ortsseniorenrat (Fr. Schopp)	1 mal pro Monat	Mitteilungsblatt
	Sprechstunden	Gemeinschaft/ Hilfestellungen	Ortsseniorenrat	Nach Vereinbarung	Mitteilungsblatt
	Senioren-Fitness (für Männer und Frauen – getrennt)	Bewegungsförderung/ Sport	Ortsseniorenrat	Wöchentlich, kostenlos	Mitteilungsblatt
	Stubede	Seelisches Wohlbefinden/ Gemeinschaft	Ortsseniorenrat (Fr. Fehrenbach)	1 mal pro Monat	Mitteilungsblatt
	Trittsicher durchs Leben	Bewegungsförderung/ Sport	SVLFG	2 Kurse á 6 Einheiten (Ortsteil), kostenlos	Mitteilungsblatt
Pflegebedürftige/ Angehörige	Besuchsdienste				
	Sozialstation				
Angebote für alle BürgerInnen	Sport-/Bewegungs- und Erholungsanlagen siehe PPT				

IV Gesundheitspotenziale und -belastungen

- Anmerkungen/ Handlungsbedarf seitens der Bevölkerung (Auftaktveranstaltung):

Motivationssteigerung zur Nutzung des breiten Angebots (inkl. Verantwortungsübernahme)

Gestaltung offener Angebote für Kinder und Jugendliche

Stärkere Kooperation/ Vernetzung der Akteure und verschiedene Altersgruppen

Erweiterung des Angebots für Pflegebedürftige/ Angehörige

Verbesserung der Zugangswege/ Angebotserweiterung für Ortsteil-Bewohner

Ausweitung des Essensangebots für (Schul-)Kinder und Senioren

Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit seitens BGF-Angebote

Nutzung der Besuchsdienste als Informationsmedium

Verbesserung der Notfallversorgung

Aufbau generationsübergreifender Angebote

V Informationswege

- Mitteilungsblatt (auch als App)
 - Homepage der Gemeinde Grafenhausen
 - Schwarzes Brett am Rathaus/ in den Ortsteilen
-
- Generell **keine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit** zum Thema „Gesundheit/ Gesunderhaltung“; Handlungsbedarf
 - Darstellung des Themas „Gesundheit“ auf Homepage: Kontaktdaten zur ärztlichen Versorgung
 - Leitbild?
 - Seitens der Befragten wäre **Gesundheitswegweiser** denkbar

VI Fazit

- Gutes und breites Angebot der Gemeinde Grafenhausen bezüglich „Gesundheit/ Gesunderhaltung“
- In wenigen Bereichen jedoch noch Handlungsbedarf/ Handlungsmöglichkeiten...

VI Fazit - Handlungsfelder/Handlungsmöglichkeiten

1) Mobilität der Bevölkerung

- Bedarf: Zugang der Ortsteile, ÖPNV, Ausbau Seniorentaxi,...
- Handlungsmöglichkeiten: Diskussion vor Ort über Notwendigkeit Zugang der Ortsteile zu erweitern, Entwicklung/ Ausbau Mobilitätskonzept, Prüfung Ausbau ÖPNV

2) Verkehrssicherheit/ Fuß- und Radwege

- Bedarf: Verkehrsinsel, Dorfplatz, Geh- und Radwege,...
- Handlungsmöglichkeiten: Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Zebrastreifen, Lotsen oder organisierte Wegegruppen; Umgestaltung Dorfplatzpflaster (geplant), Ausbau des Radwegnetzes,...

3) Aktivierung der Bevölkerung zur Angebotsnutzung

- Bedarf: Bessere Bekanntmachung/ Kommunikation der Angebote über persönlichen Kontakt
- Handlungsmöglichkeiten: Nutzung des Besuchsdienst als Informationsmedium, Bereitstellung von „Partnern“

4) Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

- Bedarf: Verbesserung Öffentlichkeitsarbeit, Information/ Unterstützung BGF
- Handlungsmöglichkeiten: Runder Tisch BGF, Abfrage der Unternehmen vor Ort, Unterstützung der Betriebe bei BGF-Umsetzung

VI Fazit - Handlungsfelder/Handlungsmöglichkeiten

5) Kinder/ Jugend & Gesundheit

- Bedarf: Offene Angebote, Digitale Medien, Bewegungsanreize Grundschule,...
- Handlungsmöglichkeiten: Workshop/ Abfrage Jugendliche: Was ist gewünscht?, Prüfung der Gestaltungsmöglichkeiten des Pausenhofs (Grundschule)

6) Alter & Gesundheit

- Bedarf: Verbesserung Angebot Pflegebedürftige/ Angehörige, Nutzung des Besuchsdienst als Informationsplattform, Essensangebote
- Handlungsmöglichkeiten: Schulung für Besuchsdienst, welche Gesundheitsangebote es gibt -> Weiterempfehlung, Erweiterung des Einkauf-Bring-Services, Konzeptentwicklung Essensangebot

7) Vernetzung und Kooperation

- Bedarf: Generationsübergreifende Angebote, Notfallversorgung,...
- Handlungsmöglichkeiten: Vernetzung Schule/ Kiga und Ortssenioren, Entwicklung Notfall-/ Ersthelferkonzept, Kooperation/ Austausch mit Gemeinden/ Land,...

8) Information, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgestaltungsmöglichkeiten

- Bedarf: Einheitliche Information/ Auftritt zum Thema Gesundheit, Angebot für Bürger zur Mitgestaltung
- Handlungsmöglichkeiten: Aufbau Gesundheitswegweiser, Optimierung Auftritt „Gesundheit“ auf Homepage, Verknüpfung 3 mal G mit Workshops, Verankerung des Themas „Gesundheit“ im Leitbild

VII Vorschlag weitere Vorgehensweise

1) Vorstellung der Ist-Analyse im Gemeinderat

- Aktivierung einer Arbeitsgruppe?

2) Prioritätensetzung

- Welche Handlungsfelder sollen angesprochen werden? Vorschläge:
 - Aufbau Gesundheitswegweiser
 - Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich Gesundheit vor Ort
 - Schaffung von Bewegungsanreizen auf dem Grundschulhof
 - Initiierung „Laufender Schulbus“
 - Aufbau generationsübergreifender Angebote
 - Gestaltung offener Angebote für Kinder/Jugendliche
 - Gespräche Bedarf: Verbesserung des Zugangs für Ortsteilbewohner?

3) Zielsetzung

4) Festlegung eines Zeitplans

5) Umsetzung der Zielsetzung (durch Arbeitsgruppen, Projekte, Maßnahmen,...)

Kontakt Daten

Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz

Leitung: Linda Metzler

E-Mail: gesundheitskonferenz@landkreis-waldshut.de

Telefon: 07751/ 86 5121

Anschrift: Landratsamt Waldshut, Im Wallgraben 34, 79761 Waldshut-Tiengen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

**Wir freuen uns auf die weitere
Zusammenarbeit!**